

Lotte Laserstein, Liegendes Mädchen auf Blau, Ausschnitt, um 1931, Privatbesitz, Berlin, Courtesy Das Verborgene Museum, Berlin, Foto: Das Verborgene Museum, Berlin, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019



Lotte Laserstein

Von Angesicht zu Angesicht

5.4. – 12.8.19

**Rahmenprogramm im August
& verlängerte Öffnungszeiten:
8.–12.8. bis 20 Uhr geöffnet**

Die Berliner Malerin Lotte Laserstein (1898–1993) ist eine der sensibelsten Porträtist*innen der frühen Moderne zwischen Tradition und Innovation. Bereits als 30-Jährige war sie eine berühmte und erfolgreiche Künstlerin. 1933 wird ihre Karriere brutal beendet. Die Schau präsentiert 58 Arbeiten, darunter 48 Gemälde, 9 Zeichnungen und Dokumente Lasersteins aus ihrer Berliner Erfolgsperiode und ihren schwedischen Exiljahren.

Lotte Laserstein in Swedish Exile

So 4.8., 16 Uhr

Diskussion (in Englisch ohne Übersetzung)
mit Peter Fors, Anna-Carola Krause und
Annelie Lütgens

1937 nahm Lotte Laserstein die Einladung der Galerie Modern in Stockholm zum Anlass, nach Schweden zu emigrieren. Zunächst lebte sie in Stockholm und verdiente ihren Lebensunterhalt durch Illustrationen und Porträtaufträge. Nachdem Laserstein 1954 auf der südschwedischen Insel Öland ein Sommerhäuschen erworben hatte, übersiedelte sie 1959 in die kleine Universitätsstadt Kalmar, an der Ostseeküste gegenüber Öland gelegen. Dass sie in Schweden ihren Emigrantenstatus ablegen und als eingebürgerte Künstlerin anerkannt werden konnte, war Lotte Laserstein wichtig.

40 Jahre später, 1977, wurde ihr der Kulturpreis der Stadt Kalmar verliehen. Laserstein war nun endgültig eine schwedische Künstlerin und jedes Jahr in Ausstellungen verschiedener Institutionen präsent. In diesen Jahren lernte Laserstein Peter Fors kennen. Er arbeitete bei der Stadt und war fasziniert von Werk und Leben der Lotte Laserstein, denn für junge Leute wie ihn war sie eine historische Zeitzeugin, die das legendäre Berlin der 1920er Jahre erlebt und in ihren Bildnissen eingefangen hatte. Er eröffnete eine kleine Galerie und zeigte zwei Ausstellungen von Lotte Laserstein, eine 1989, eine posthum 1993 und verwaltete fortan ihren Nachlass. Von ihm erhielt die Berlinische Galerie 2009 das große Konvolut von persönlichen Dokumenten und Fotos und für unsere Ausstellung lieh er Skizzenbücher, Zeichnungen sowie die Palette der Malerin.

Die Berlinische Galerie hat Peter Fors eingeladen, seine Erinnerungen zu teilen, denn man weiß immer noch wenig über das zweite Leben der Lotte Laserstein in dem Land, in dem sie viereinhalb Jahrzehnte gelebt und gearbeitet hat.



Die Teilnahme ist im Museumseintritt (10 € / erm. 7 €) enthalten. Kostenfreier Eintritt unter 18 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Yoga bei Lotte

Do 8.8., 19–21:30 Uhr

Yoga ist Sammlung und Konzentration. Beides zu üben, schafft die besten Voraussetzungen für geistig und sinnlich erfahrbare Kunstbetrachtung. Yoga und Kunst haben viele Facetten, können den Blick weiten und neue Räume öffnen. Sie benötigen keine Voraussetzung - außer der Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

19 Uhr: Führung durch die Ausstellung Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht mit der Kuratorin Dr. Annelie Lütgens

20:15–21:30 Uhr: Yoga in der Treppenhalle mit Yoga-Lehrerin Christiane Friedrich

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet. Umkleidemöglichkeit vorhanden, Garderobe kann abgegeben oder in den Schließfächern untergebracht werden. Bitte unmittelbar vorher nichts essen. Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, und gerne Socken, etwas zum Überziehen oder eine Decke für die Entspannung, da der Raum klimatisiert ist.

Ticket (Tagesticket gültig ab 10 Uhr, 19 Uhr Führung und 20:15 Uhr Yoga): 16 € / ermäßigt 13 €, begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Ticketverkauf an der Museumskasse oder online:
www.berlinischegalerie.de/service/online-tickets/online-yoga-080819/

Führungen

Vom 8. bis 12.8. hat das Museum bis 20 Uhr geöffnet. An diesen letzten Ausstellungstagen bieten wir jeweils eine Führung um 18 Uhr an.

Die Teilnahme ist im Museumseintritt (10 € / erm. 7 €) enthalten. Kostenfreier Eintritt unter 18 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

In Kooperation mit dem Museumsdienst Berlin

Kontakt Berlinische Galerie

Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 78 902 829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Ulrike Schuhose
Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 78 902 833
schuhose@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 10€, ermäßigt 7 €
Täglich 10–18 Uhr (vom 8. – 12.8. bis 20 Uhr geöffnet)

Kontakt Presse

Felix Schnieder-Henninger
Mob + 49 (0)163 25 15 150
fsh@pressebuehne.de